Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 4: Schulbauten = Ecoles = Schools

Artikel: Sekundarschule für Mädchen in Kuwait = Ecole secondaire pour jeunes

filles à Kuwait = Girl's secondary school in Kuwait

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-332526

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

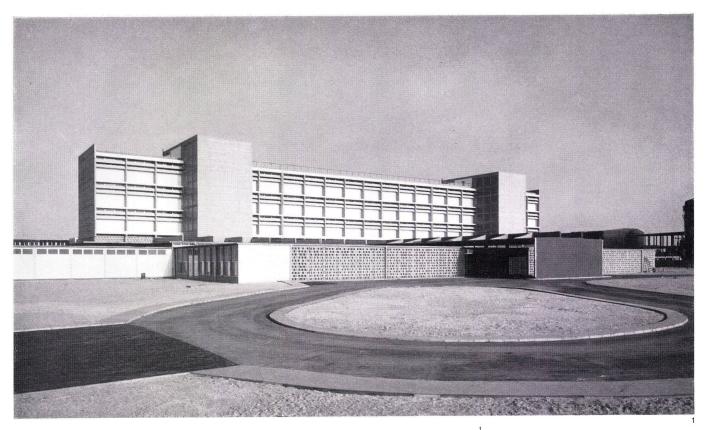
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rambald von Steinbüchel-Rheinwall, Frankfurt am Main

Sekundarschule für Mädchen in Kuwait

Ecole secondaire pour jeunes filles à Kuwait Girl's secondary school in Kuwait

9 Lehrerwohngebäude / Habitations pour corps enseignant / Staff living quarters
 10 Schülerwohngebäude / Habitations, élèves / Pupils' living quarters
 11 Pfadfinder / Eclaireuses / Girl guides
 12 Arbeitsraum Schüler / Salle de travail pour élèves / Pupils workroom
 13 Gedeckte Verbindungsgänge / Passages couverts / Covered ways

13 Gedeckte Verbindungsgänge / Passages couverts / Covered ways
14 Krankengebäude / Malades / Infirmary
15 Konzerthalle / Salle de musique / Music room
16 Auditorium / Auditoire / Main hall
17 Umkleide-, Wasch- und WC-Räume / Vestiaire, douches et WC / Cloakroom, showers and WC
18 Tennisplätze mit Tribünen / Courts de tennis avec tribunes / Tennis courts with grandstand
19 Leichtathletikbahn mit Hockeyfeld und Tribüne / Stade, champ de hockey sur glace, tribunes / Stadium, ice hockey rink, grandstand
20 Handballfeld / Jeux de ballon (handball) / Handball pitch
21 Basketballplätze / Basketball
22 Faustballfeld / Jeux de ballon (poing) / Handball

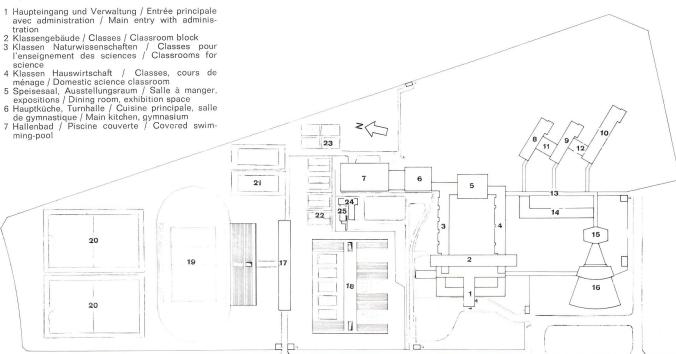
Basketbailplatze / Basketbail
 Fasketbail
 Saketbailplatze / Basketbail
 Volleyballeld / Jeux de ballon (poing) / Handball
 Volleyballplätze / Volleyball
 Transformatorenstation / Station de transformation / Transformer building
 Pumpenraum / Pompes / Pumping station

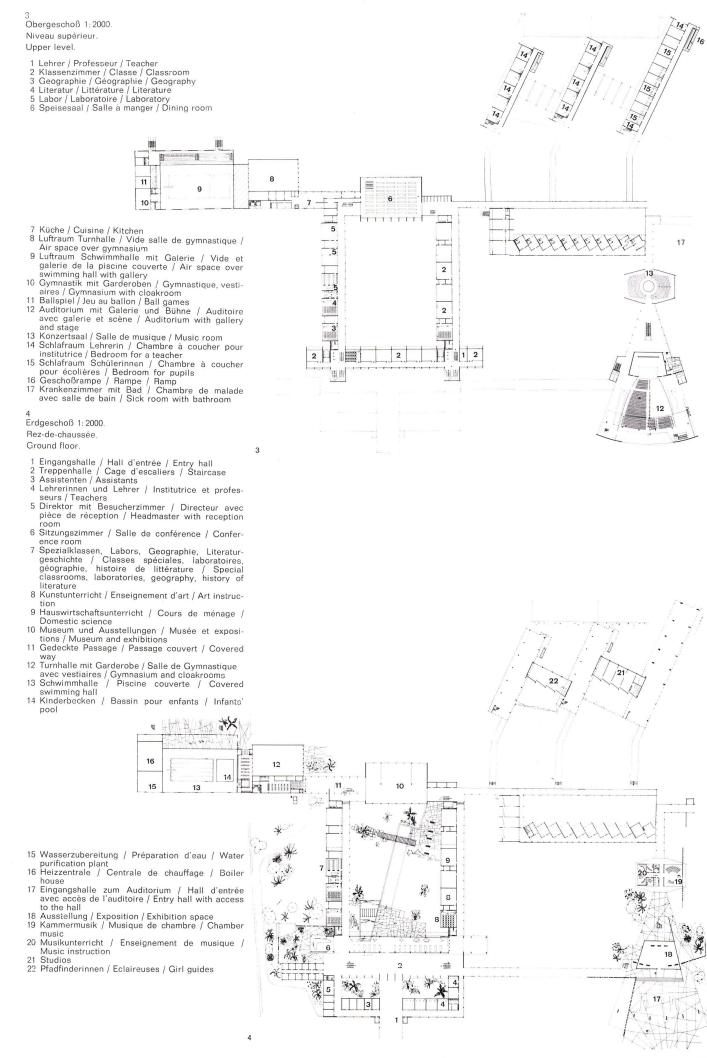
Hauptklassengebäude und Verwaltungsgebäude mit Haupteingang. Ansicht von Westen mit waagrechten Sonnenblenden.

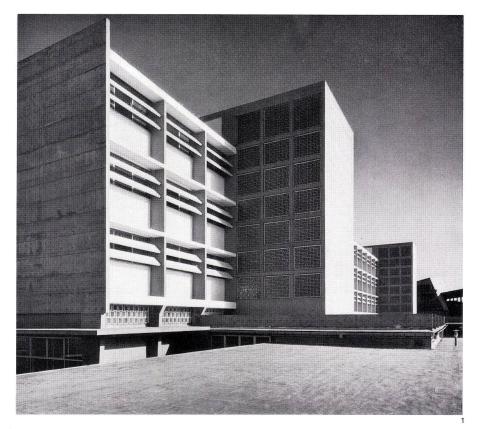
Bâtiment principal avec classes et administration avec entrée principale. Vue depuis l'ouest (brisesoleil horizontaux).

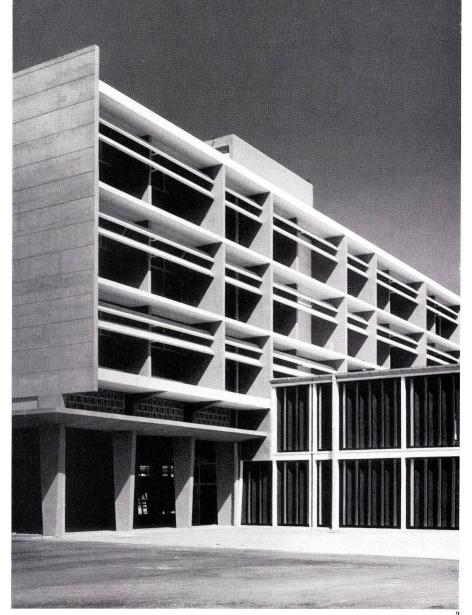
Main buildings with classrooms and administration block and main entry. View from the west (horizontal sunbreaks).

Lageplan 1:4000. Plan de situation. Site plan.









Situation und Bauprogramm

Ein Gelände von einem Kilometer Länge stand am Rande der Hauptstadt Kuwait zur Verfügung des Architekten für den Bau einer Mädchenschule mit 1000 Insassinnen, eines Internates für 350 Mädchen und Lehrerinnen und eines Auditoriums für 1600 Personen mit voll ausgebauter Bühne. Dazu sollte ein kleines Musikzentrum, ein Schwimmbecken und ein Sportplatz mit Tribünen gebaut werden.

Klimatische Bedingungen

In Kuwait herrschen außerordentlich große Temperaturschwankungen. Bei 95% Luftfeuchtigkeit können Hitzegrade von 45 bis 50° erreicht werden. Nachts kühlen Seewinde stark ab. Dazu kommen starke Sandstürme, die die Stadt mit Schichten von Sand überdecken.

Daraus ergab sich als wichtiges Baudetail die Sonnenblende. An den Ost- und Westseiten wurden senkrechte, an den Südseiten der Gebäude waagrechte Blenden ausgeführt.

Den Außenwänden entlang mußte für vertikale Luftzirkulation gesorgt werden. Die Flachdächer sind als Kaltdächer ausgeführt, auf einigen Gebäuden werden sie nachts zum Schlafen benutzt.

Zusätzlich wurde überall für Querlüftung gesorgt, so daß relativ kühle Räume entstanden sind. Klimaanlagen sind nur im Speisesaal, im Auditorium und in der Musikhalle vorhanden. Für alle anderen Räume wurde aus Gesichtspunkten der Gesundheit der Schülerinnen bewußt darauf verzichtet, da durch Unterkühlung Gesundheitsschäden zu erwarten gewesen wären.

Bauliche Lösung

Trennung in Schulanlage mit Sonderklassen, Sportgelände mit Schwimmhalle und Turnhalle, direkt von der Straße aus erreichbar, Internat – völlig abgeschlossen – verbunden mit der Schulanlage durch den Trakt mit Bibliothek und Speisesaal und schließlich Trakt mit Auditorium und Musiksaal. (Wiederum vom Publikum betretbar ausgeführt.)

Bedingung war, daß die Schülerinnen von Männern nicht gesehen werden können, es sei denn auf dem Sportplatz. Deshalb strengste Trennung der Zugänge für Publikum von Internverkehr. Um das Gelände hohe Mauer mit Wächterhäuschen.

Alle Verbindungsgänge sind der Sonnenbestrahlung wegen überdeckt.

Konstruktion

Stahlbeton als Sichtbeton, teilweise in starken Farben gestrichen. Alle baulichen Details sind »narrensicher« ausgeführt, da Handwerker für Reparaturen nicht vorhanden sind.

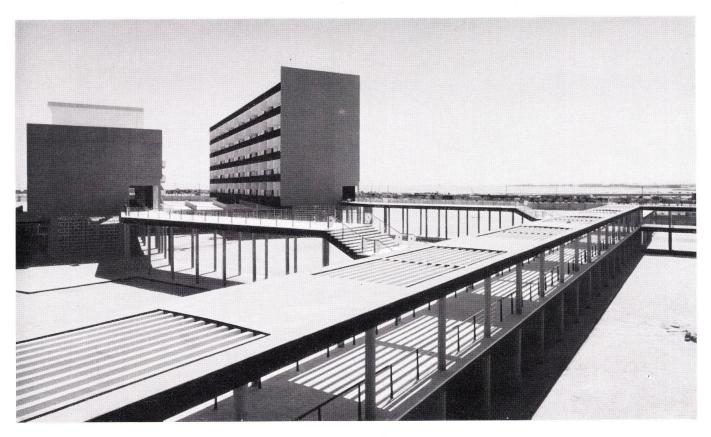
Hauptklassengebäude. Ansicht von Nordosten mit waagrechten Sonnenblenden.

Bâtiment principal avec classes. Vue depuis le nord-est (brise-soleil horizontaux).

Main building with classrooms, view from the northwest (horizontal sunbreaks).

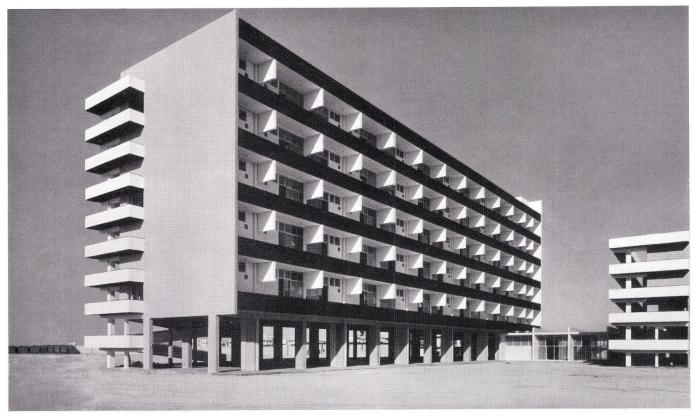
2 Hauptklassengebäude und Spezialklassenbau, Ansicht von Süden. Gegen Süden senkrechte, gegen Osten waagrechte Sonnenblenden.

Bâtiment principal de classes et bâtiment des classes spéciales. Vue depuis le sud. Vers le sud, les brisesoleil sont verticaux, vers l'est ils sont horizontaux. Main building with classrooms and special rooms. View from the south. On the south the sunbreaks are vertical, on the east they are horizontal.



Verbindungskorridore zwischen Dormitorien und den Klassengebäuden.
Couloirs de liaison entre les dortoirs et les classes.
Connecting corridors between the dormitories and the classrooms.

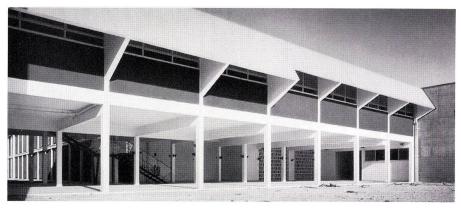
Schülerinnendormitorium, Ansicht von Nordosten. Dortoir des écolières, vu depuis le nord-est. Pupils' dormitory, seen from the north-east.





Schülerinnendormitorium, Ansicht von Südosten mit senkrechten Sonnenblenden und Geschoßrampen. Dortoir des écolières, vu depuis le sud-est (brisesoleil verticaux) et rampes.

Pupil's dormitory, seen from the south-east (sunbreaks are vertical) and ramps.



Küchengebäude, Ansicht von Osten. Große Hauben schützen die Küche vor Sonnenbestrahlung.

Cuisines, vues depuis l'est. De grands espaces couverts protègent les cuisines du soleil.

Kitchens, view from the east. The large covered spaces protect the kitchens from the sun.



Speisesaal, Ansicht von Nordosten. Die Sonnenblenden spielen eine wichtige architektonische Rolle.

Salle à manger, vue depuis le nord-est. Les brise-soleil jouent un rôle architectural important. Dining room view from the north-east; the sun-breaks play an important architectural role.